

Sommerferien und Präsenzpflicht NRW

Beitrag von „Justus Jonas“ vom 28. Januar 2006 16:43

Zitat

Ramapas schrieb am 28.01.2006 14:21:

Was bedeutet denn konkret "man soll sich zeigen"? Einmal in der letzten Woche zur Schule fahren und Hallo sagen oder wie?

Wenn ich das mal wüsste... wenn dann wohl eher täglich, es ist ja geplante eine ganz normale Arbeitswoche in der Schule zu haben, nur eben ohne Schüler. Das mit den Nachprüfungen soll bei uns auch so sein und ist gut, aber sie fallen ja bald wegen des neuen Schulgesetzes sowieso weg.

Im Übrigen sehe ich das Ganze nicht als eine so tolle Einrichtung an wie die meisten hier. Klar Konferenzen usw. können laufen, das ist ja immer so. Aber zu Hause arbeitet es sich nunmal besser und effektiver als in der Schule, angesichts der gebotenen Arbeitsbedingungen. Langfristige Vorbereitungen benötigen bei mir nicht viel Zeit, da die groben Lernziele sowieso klar sind und ich ansonsten erst auf die SuS warten muss, die oft recht verändert aus den Ferien kommen und auf deren aktuelle Einstellung, Interessen, Lerngruppenklima etc. ich bei der konkreten Vorbereitung eingehe. Auch eine Woche Dauerfortbildung sehe ich nicht als so toll an, zumal die wenigen guten Fortbilder sich ja nicht in dieser Woche an allen Schulen gleichzeitig zeigen können. Im Endeffekt wird mir da ein Zeitkorsett aufgezwängt, das ich so nicht brauche.

Grüße,

JJ